

PROJEKTBLATT:

MASANGANE AIDS-PROGRAMM IN SÜDAFRIKA

HILFE FÜR MÜTTER UND KINDER



2009 PB44-Südafrika, Masangane

MASANGANE

„Masangane“ heißt Umarmen und ist das AIDS-Programm der Brüder-Unität in Südafrika (MCSA), einer Kirche in der weltweiten EMS-Gemeinschaft. Der Name drückt aus, was das Programm bewirken will: Nähe herstellen zu den vielfach noch immer ausgestoßenen HIV-Positiven und AIDS-Kranken, sie hinein nehmen in die Gesellschaft.

Masangane hilft vor allem Waisenkindern und jungen infizierten Müttern, die AIDS-Medikamente (ARV) erhalten, bis sich ihr Gesundheitszustand so weit gebessert hat, dass sie in ein staatliches Krankenhaus überwiesen werden können. Denn dort erhalten sie die rettenden Medikamente erst, nachdem sie einen Kurs zur richtigen Einnahme der ARVs absolviert haben. Diese Lücke schließt Masangane. Betreuung und Begleitung erfahren sie weiterhin im Masangane-Projekt.

Masangane ist eine Brücke

Kanoywe, eine junge Mutter von drei Töchtern zwischen vier und zwölf Jahren, wurde 2007 positiv getestet. Ihr Zustand war lebensbedrohlich, aber zum Glück erfuhren zwei Masangane-Mitarbeiterinnen von der schlimmen Situation. Seitdem bekommt sie die ARVs. Seit einiger Zeit ist sie so weit stabilisiert, dass sie in das Behandlungsprogramm der Regierung aufgenommen werden konnte. Zwei Nachbarinnen helfen ihr, denn ihre eigene Mutter und die Familie meiden sie. Ihre

zwölfjährige Tochter kocht und versucht, einen kleinen Garten zu bepflanzen. Aber ohne die Besuche und die Unterstützung der Masangane-Mitarbeiterinnen und ohne den Transport durch das Masangane-Auto zum Krankenhaus könnte Kanoywe die Therapie nicht durchhalten.

Etwa 65 AIDS-Kranke werden im Masangane-Projekt derzeit mit Medikamenten behandelt. In den Jahren seit 2002 sind mehrere hundert Patientinnen und Patienten vom Masangane-Projekt aufgefangen worden, bis die Weiterbehandlung im Regierungsprogramm möglich war. So können immer neue Kranke ins Projekt aufgenommen werden.

HILFE FÜR AIDS-WAISEN

In Südafrika gibt es über eine Million AIDS-Waisen. Masangane unterstützt die Kinder und deren Pflegefamilien dadurch, dass Schulgebühren und Schuluniformen bezahlt werden; aber auch dadurch, dass gültige Papiere beschafft werden, ohne die die Kinder keinen Anspruch auf Waisenrente geltend machen könnten.

Hintergrund

Rund 30 Prozent der Bevölkerung im Ostkap, der ärmsten Region Südafrikas, sind HIV infiziert. Und nur 10 Prozent der Menschen, die die ARVs dringend benötigen, haben auch Zugang dazu. Täglich sterben schätzungsweise 600 Menschen und dennoch wird die Krankheit weiter tabuisiert und Betroffene ausgegrenzt. Deshalb ist Aufklärung auch weiterhin ein wichtiger Teil der Arbeit von Masangane.

Helfen Sie mit, dass Masangane weiter geführt werden kann. Bitte unterstützen Sie die Kirche in Südafrika mit Ihrer Spende!

SPENDENKONTO:

Evangelische Kreditgenossenschaft eG
BLZ 520 604 10 | Konto-Nr. 124
IBAN: DE85520604100000000124 | BIC GENODEF1EK1

EVANGELISCHES MISSIONSWERK IN SÜDWESTDEUTSCHLAND (EMS)

Vogelsangstraße 62 | D-70197 Stuttgart
Tel.: 0711 636 78 -75 | Fax: 0711 636 78 -45 | Mail: info@ems-online.org

BESUCHEN SIE UNS IM INTERNET WWW.EMS-ONLINE.ORG